

Wilhelm Schmidt-Biggemann
Geschichte
als absoluter Begriff

Der Lauf der neueren
deutschen Philosophie

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort

Was heißt Geschichte als absoluter Begriff? 9

A. ANFANG DER BILDUNG

I. Polyhistorie	15
1. Topische Historie	15
2. Die methodische Ordnung der Historie . . .	21
II. Logik und Veränderung. Leitbegriffe topischer und geschichtlicher Wissenschaft . . .	23
III. Geschichtliche Bildung	28
1. Süßmilchs Sprachursprungstheorie	29
2. Hamanns neues Konzept von Kunst	30
3. Herders Emanzipationsgeschichte der Bildung	32
4. Wissenschaftsgeschichtliche Folgen: Geschichte als Wissenschaft	37

B. METAMORPHOSEN DER MACHT

I. Drei Kapitel aus Nietzsches Naturgeschichte der Hinterwelt	40
1. Der Absolutismus der Moralität und das Faktum der Veränderung	40

2. Die Genealogie der Moral	42
a) Menschliche Natur und Unnatur	45
b) Die Entstehung des Gewissens aus dem Ressentiment	46
3. Die Geschichte Gottes	47
II. Die politische Rationalisierung der Angst: Max Weber	52
1. Die machtorientierte Verzweckmäßigung ..	52
2. Der Absolutismus der Angst	54
3. Die Paralyse des Guten	57
a) Ökonomie und Justiz	58
b) Souveränität	59
c) Ethik	59
Exkurs: Die Logik des »Möchtegern«	62
III. Entscheidung im Dunkel der Geschichte: Carl Schmitt	65
1. Entscheidung als Rechtsform	67
2. Der Begriff des Politischen	71
3. Der Abglanz der Gewalt	74

C. SITUATION UND EREIGNIS:
HEIDEGGERS GESCHICHTE

I. Die Situation: Heidegger als Erzieher	76
II. Von der Eigentlichkeit zum »Ereignis«	82
III. Seynsgeschichte und Kehre des Seyns	87

